

# Alte Freunde jagen das Schweinchen

**BENSHEIM.** Zum ersten Spieltag der Pétanque-Bundesliga trafen sich acht Teams im Bensheimer Weiherhausstadion. Auf dem Boulodrome verfolgte das Publikum bei idealem Wetter die Topspieler beim Ligawettkampf des Deutschen Pétanque Verbands. Eingebettet war die Veranstaltung in ein gut besuchtes Boule-Event der SSG Bensheim und des Freundeskreises Bensheim-Beaune anlässlich des 50. Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Bensheim und Beaune.

Knapp 60 Dreier-Teams nahmen am Philipp-Zimmermann-Turnier auf den abgesteckten Pétanque-Bahnen teil. Darunter waren namhafte Lizenzspieler aus Beaune und Straßburg sowie aus belgischen und

vielen deutschen Clubs. Bis in den späten Abend wurde am Samstag das Schweinchen (so heißt die Zielkugel im Boulesport) gejagt.

Gemeinsam mit dem Freundeskreis Bensheim-Beaune hat die 1988 gegründete Pétanque-Abteilung der SSG Bensheim für einen reibungslosen Ablauf der zweitägigen Veranstaltung gesorgt. Viele angereiste Spieler fühlten sich im Weiherhaus wohl, trafen alte Bekannte und neue Freunde auf und abseits der Boulebahn.

## Bensheim hat noch Potenzial

Zeitgleich zu den Ligaspielen hatten die Veranstalter zu Miniturnieren eingeladen, bei denen Jedermann für ein kleines Startgeld sein Können mit der Stahlkugel unter Beweis stellen konnte. Allerdings war die Resonanz nicht so groß, wie die Veranstalter sich dies erhofft hatten.

Während der Begriff Boule in Deutschland eher für Freizeitspieler benutzt wird, steht Pétanque – eigentlich eine Boule-Spielart – für die taktische, strategisch anspruchsvolle Variante. Von den bundesweit etwa 14 000 Lizenzspielern im Bundesverband DPV sind 30 in Bensheim aktiv. Die Popularität des Präzisionssports ist demnach ausbaufähig. Für Zuschauer ist das Verfolgen des Spiels aufgrund der einheitlich aussehenden Kugeln nicht immer einfach. Ein gewisses „Warmgucken“ ist notwendig.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Triplette-Turniers (Dreier-Teams) zu Ehren von Philipp Zimmermann, der als Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender des Freundeskreises das Boulespie-



Viele Spitzenspieler aus dem In- und Ausland, aber auch Freizeitakteure beteiligten sich an den Pétanque-Jubiläumsturnieren der SSG Bensheim am Wochenende im Weiherhaus.

BILD: NEU



Die Farben der Schweinchen zeigen es: Frankreich ist die Boule-Nation, aber auch in Deutschland wird der Sport immer beliebter.

BILD: NEU

len quasi nach Bensheim geholt hat. Zimmermann war es auch, der die Gründung der Pétanque-Abteilung der SSG initiiert hatte. Neben sechs deutschen Landesverbänden war unter anderen der Pétanque-Club La Violette de Beaune in Bensheim.

Die Atmosphäre am Boulodrome war französisch-gelassen und auch während des Turniers unaufgeregt. Der Freundeskreis hatte die Versorgung der Besucher übernommen, vom Kaffee über das Gläschen Wein bis zu handfesten Speisen war für alles gesorgt. Viele Spieler lobten die gute Stimmung und Organisation der Veranstaltung, die das Interesse an Boule geschürt haben sollte. tr

## Boule: Bundesliga-Auftakt in Bensheim

# Vizemeister in Führung

**BENSHEIM/HAMBURG.** Beim Auftakt-Turnier der Pétanque-Bundesliga, das im Rahmen der Boule-Jubiläumsvorstellungen bei der SSG Bensheim im Weiherhausstadion durchgeführt wurde, gewann Vizemeister TSG Weinheim-Lützelachsen alle drei Begegnungen und steht somit an der Spitze der DPB-Tabelle. Ebenfalls auf 3:0 Punkte brachte es „Düsseldorf sur place“ beim am Wochenende in Hamburg durchgeführ-

ten zweiten Bundesliga-Durchgang.

Mit jeweils zwei Siegen in Bensheim halten die Vereine BC Saarwellingen, PC Tromm und Aufsteiger PCB Horb den Anschluss an die Tabellenführung. Im Weiherhaus waren Spieler wie die mehrfachen Deutschen Meister Jörg Born (Tromm) und Tino Capin (Viernheim) sowie Volker Jakobs von den Pétanque-Freunden Saarbrücken dabei.

tr